

# Integrative Medizin

Bei **Krebserkrankungen** ist es zweifelsohne zunächst notwendig, die Erkrankung exakt zu diagnostizieren und gezielt zu behandeln. Darüber hinaus gilt es Symptome zu lindern, die Lebensqualität zu verbessern, Heilungsprozesse zu unterstützen und seelische Krisen aufzufangen, kurzum: dabei zu helfen, der Erkrankung nicht nur medizinisch, sondern auch menschlich gewachsen zu sein.

Dieses ganzheitliche Konzept wird mit dem Begriff »**Integrative Medizin**« benannt, d.h. eine **therapeutisch sinnvolle Verbindung** von konventioneller und komplementärer Medizin, sodass im Ergebnis ein wirkliches »Plus« für die Patientin/den Patienten entsteht.

Wir laden Sie herzlich zu einem **Symposium** ein, das sich an die interessierte Öffentlichkeit, an Betroffene und Profis wendet. Wir möchten der Frage nachgehen, wie sich **moderne hochspezialisierte Onkologie** und ganzheitliche Behandlungsverfahren aus der **Komplementärmedizin** zu einem »**neuen Ganzen**« verbinden lassen.

Welche naturheilkundlichen Maßnahmen helfen in der Pflege und der Beratung? Was kann die Akupunktur? Was ist dran an der Misteltherapie? Was hilft der Seele und was hilft dem Leib? Wie sehen das Experten und was erhoffen die Patienten? Vor allem aber: Wie werden diese **innovativen Ansätze** in den Kliniken in Baden-Württemberg bereits umgesetzt?

Am **Weltkrebstag 2020** freuen wir uns darauf, Sie im Hospitalhof in Stuttgart begrüßen zu können, um sich gemeinsam mit uns diesen Fragen zu stellen.

mehr unter: [www.kim-bw.de](http://www.kim-bw.de)

# Mitglieder im kim:



Klinikum Esslingen

Die Filderklinik



klinikum heidenheim



Paracelsus-Krankenhaus  
INNERE MEDIZIN · GANZHEITLICH · INDIVIDUELL



Ansprechpartner: Dr. med. Thomas Breitkreuz,  
Ärztlicher Direktor, Die Filderklinik, [sprecher@kim-bw.de](mailto:sprecher@kim-bw.de)

# Veranstaltungsort:

Adresse des Hospitalhofs: Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart  
Angabe für Navigationsgeräte: Heustrasse, 70174 Stuttgart



# IM ZENTRUM

2. SYMPOSIUM DES KOMPETENZNETZES

# DER PATIENT

INTEGRATIVE MEDIZIN BADEN-WÜRTTEMBERG

4.2.2020  
zum Weltkrebstag

16-19 Uhr

Hospitalhof  
Stuttgart

Teilnahme  
kostenlos



**kim**  
Kompetenznetz  
Integrative Medizin  
BADEN-WÜRTTEMBERG

Das Kompetenznetz Integrative Medizin Baden-Württemberg ist ein Zusammenschluss von Kliniken, ambulanten Netzen und wissenschaftlichen Instituten. Gemeinsam arbeiten wir an der Entwicklung, Implementierung und Evaluation integrativer Behandlungskonzepte. **Unsere Vision:** ein stetig wachsendes Netz, das für Wirksamkeit, Qualität und Sicherheit Integrativer Medizin steht.

## Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

Naturheilkundliche Behandlungen allein können schwere Krankheiten wie Krebs nicht heilen. Wissenschaftliche Ergebnisse belegen aber positive

Effekte hinsichtlich der auftretenden Nebenwirkungen einer Chemotherapie oder Bestrahlung. Integrative Medizin umfasst den ganzen Menschen und schließt Lebensstil und Lebensbedingungen mit ein, was in meinen Augen unverzichtbar für die Verbesserung der Lebensqualität während einer schweren Erkrankung ist.

Ich freue mich, dass in Baden-Württemberg mit der Einrichtung des neuen Lehrstuhls für Naturheilkunde und Integrative Medizin und durch Initiativen wie das Kompetenznetz Integrative Medizin BW ein Beitrag geleistet wird, die Potenziale dieser wichtigen medizinischen Sparte weiter zu fördern.

### Ihre Bärbl Mielich

Staatssekretärin  
im Ministerium für Soziales und Integration  
des Landes Baden-Württemberg

# IM ZENTRUM DER PATIENT

2. SYMPOSIUM DES KOMPETENZNETZES  
INTEGRATIVE MEDIZIN BADEN-WÜRTTEMBERG



## Programm & Ablauf

- 16:00 **Begrüßung**
- 16:05 **Grußwort** Staatssekretärin Bärbl Mielich
- 16:20 Prof. Gustav Dobos (Essen):  
**Wirksamkeit der Naturheilkunde bei Krebserkrankungen**
- 17:00 Christa Hasenbrink (Landesvorsitzende der Frauenselbsthilfe nach Krebs):  
**Integrative Onkologie – Die Perspektive der Patienten**
- 17:15-17:45 **Pause**

Herzlich willkommen auch am Info-Stand der KIM-AG Pflege – hier erwarten Sie  
»Anwendungen und Therapien zum Anfassen«

### Praxisbeispiele aus der Arbeit des KIM

- 17:45 I. Dr. Marcela Winkler / Verena Schweizer (Robert-Bosch-Krankenhaus):  
**Erschöpfung bei Krebs – was tun?**
- 18:00 II: Dr. Stefan Hiller / Elke Kaschdailewitsch (Filderklinik):  
**Bauchbeschwerden bei Krebs – was tun?**
- 18:20 Prof. Stefanie Joos (Tübingen):  
**Integrative Onkologie – Forschung in Baden-Württemberg**
- 18:50 **Abschlussdiskussion**
- 19:00 **Ende**